

Erzähl mir keine Märchen – oder doch?

„Hänsel und Gretel“ mit der Vogtland Philharmonie in Kooperation mit dem Nordharzer Städtebundtheater, der Musikschule Vogtland und der Kreismusikschule Greiz

Erzähl mir keine Märchen – oder doch? Kinder lieben sie und auch die Erwachsenen lassen sie nicht gleichgültig. Damals wie heute. Und so waren einmal ... im Märchenland, zur Märchenzeit ... zwei mutige Kinder namens Hänsel und Gretel, die sich im Wald verirren, auf die böse Hexe in ihrem leckerem Pfefferkuchenhäuschen treffen und dann am Ende alle Gefahren besiegen. Doch die Geschichte von „Hänsel und Gretel“ kann man nicht nur im Märchenbuch nachlesen. Seit Generationen entführt die gleichnamige und wunderbar romantische Oper von Engelbert Humperdinck große und kleine Zuschauer in eine märchenhafte Welt voller Wunder und gehört gerade zur Weihnachtszeit zu den Lieblingswerken des Publikums. Aus diesem Grund hat sich die Vogtland Philharmonie in diesem Jahr ein besonderes vorweihnachtliches Musikgeschenk ausgedacht und lädt herzlich zu ihren Operaufführungen zu „**Hänsel und Gretel**“ ein:

- 14. Dezember 2011, 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus**
- 15. Dezember 2011, 17.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle**
- 16. Dezember 2011, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle**
- 17. Dezember 2011, 17.00 Uhr, Crimmitschau, Theater**
- 18. Dezember 2011, 17.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus**

Unter der musikalischen Gesamtleitung von GMD Stefan Fraas musiziert die Vogtland Philharmonie in Kooperation mit dem Nordharzer Städtebundtheater und den Kinderchören der Musikschule Vogtland und der Kreismusikschule Greiz.

Hänsel und Gretel ist ein Konzertevent für die ganze Familie. Besonders für Kinder und Jugendliche kann Humperdincks Meisterwerk der Einstieg in die faszinierende Welt der Oper sein, denn, so der Komponist: „Es ist eigentlich eine Geschichte für Kinder, aber im Herzen sind wir alle Kinder.“ So mag vielleicht gerade in der liebenswerten Unwucht zwischen sinfonisch-durchkomponiertem Anspruch und den thematischen Inseln der Kinderliedintonationen ein entscheidender Reiz zu finden sein, der dieses Werk so populär werden ließ.

Als kleine Besonderheit dieser Konzerte bietet die Vogtland Philharmonie an ihrem Verkaufsstand zusätzlich leckere Lebkuchenherzen der Bäckerei Forbriger zum Verkauf an, dessen Reinerlös dem Diakonieverein Carolinenfeld e.V. und der Kinderarche Sachsen e.V. zugute kommt.

Zu allen Veranstaltungen findet weiterhin jeweils um 18.45 Uhr bzw. um 16.15 Uhr eine Konzerteinführung mit Konzertdramaturg Dr. Wolfgang Horlbeck in der Studiobühne der Vogtlandhalle bzw. im Kleinen Saal des Neuberinhauses statt.

Wer vielleicht noch ein Nikolausgeschenk sucht, erhält Karten im Vorverkauf an der Kasse im Neuberinhaus Reichenbach (03765 / 12188), in der Vogtlandhalle Greiz (03661 / 62880) bzw. im Theater Crimmitschau (03762 / 47888).